Die Erfolgsmacher 2006 Focus Forum

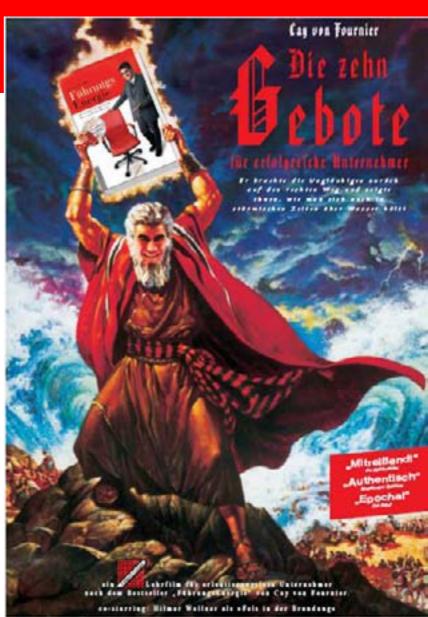
Die 10 Gebote für ein gesundes Unternehmen



basierend auf dem Lehrwerk

Führungs Energie
Leben * Unternehmen * Menschen





Die 10 Gebote

- 1. Gebot: Du sollst keine anderen Götter haben!
- 2. Gebot: Du sollst den Namen Gottes nicht missbrauchen!
- 3. Gebot: Du sollst den Feiertag heiligen!
- 4. Gebot: Du sollst Deinen Vater und Deine Mutter ehren!
- 5. Gebot: Du sollst nicht töten!
- 6. Gebot: Du sollst nicht ehebrechen!
- 7. Gebot: Du sollst nicht stehlen!
- 8. Gebot: Du sollst nicht lügen!
- 9. Gebot: Du sollst nicht begehren Deines Nächsten Haus!
- 10.Gebot: -"- Weib, Knecht, Magd, Vieh oder alles was sein ist!



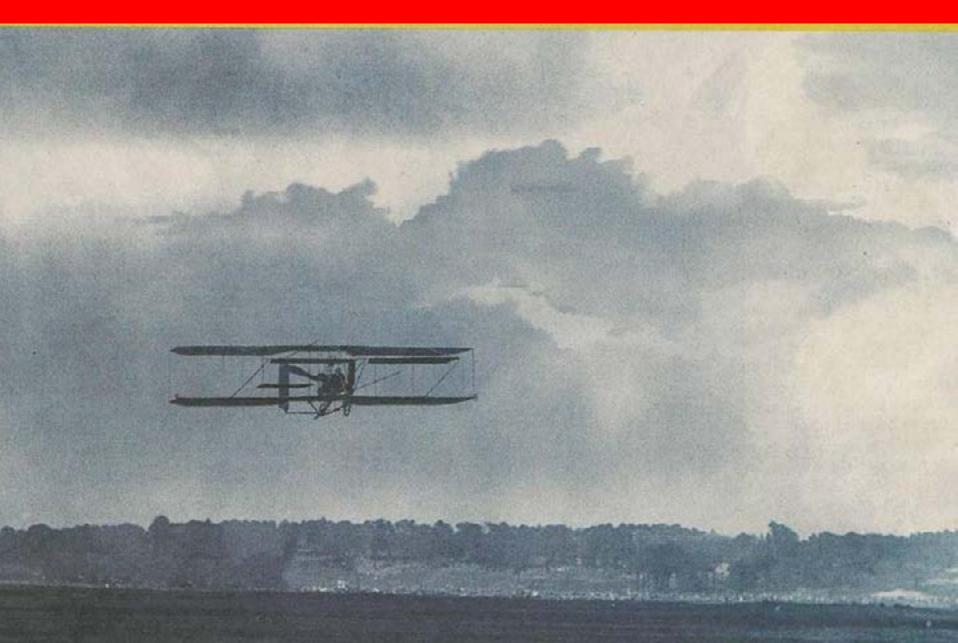
Wie schaffen Sie langfristigen Erfolg?

- 1. Gebot: Sei kreativ!
- 2. Gebot: Biete echten Nutzen!
- 3. Gebot: Sei mutig anders als andere!
- 4. Gebot: Investiere!
- 5. Gebot: Sei konsequent!
- 6. Gebot: Sei einfach!
- 7. Gebot: Verbessere ständig!
- 8. Gebot: Stärke die Stärken!
- 9. Gebot: Führe mit Werten!
- 10.Gebot: Lebe in Balance!
- 11... Und dann noch: Das 11. Gebot



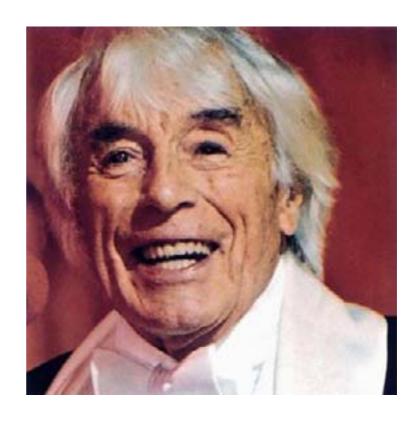


Vor hundert Jahren 17. Dezember 1903:



Johannes Heesters (* 5.12.1903)





Vor hundert Jahren



Vor hundert Jahren



Vor hundert Jahren gab es...

- ... die ersten Flugversuche
- ... die ersten Automobile,
- ... keine Kühlschränke,
- ... keine Radios,
- ... keine Fernsehgeräte,
- ... keine Walkmans,
- ... keine Handys
 - (gerade die ersten Telefone)
- ... keine CD-, Cassetten- und
 - Videorecorder, DVD

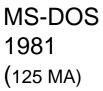
- ... keine Tonfilme,
- ... keine Produkte aus Plastik,
- ... keine Kunstfasern,
- ... keine Neonröhren,
- ... keine Verkehrsampeln
- ... keine Gentechnologie
- ... keine Computer
- ... kein Windows
- ... kein Internet
- ... kein Google
- ... kein iPod (@)



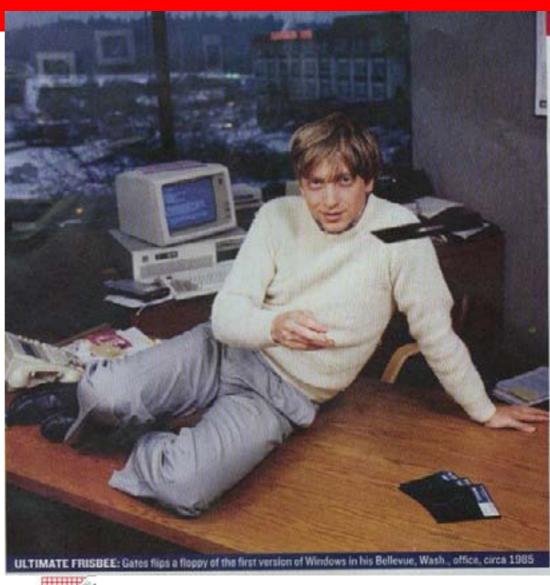
1975 Start von Microsoft



Microsoft Corporation, 1978





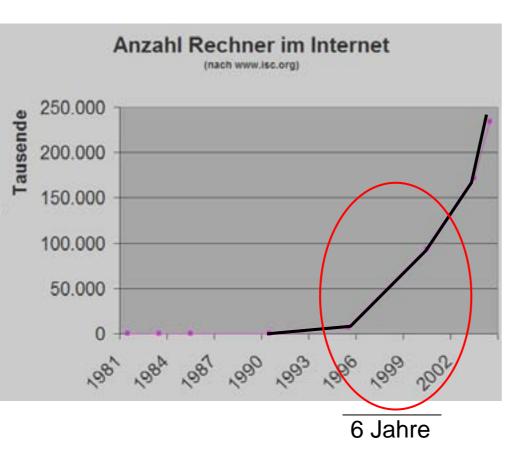




1. September 1985



Internet (1989 bei CERN entwickelt)





1998



© SchmidtColleg GmbH & Co. KG

2001-2005 → iPod



2001







2005

13

Okt – Dez 2004: 4,5 Mio.!!! in nur 3 Monaten



Wikipedia (seit 15.1.2001)

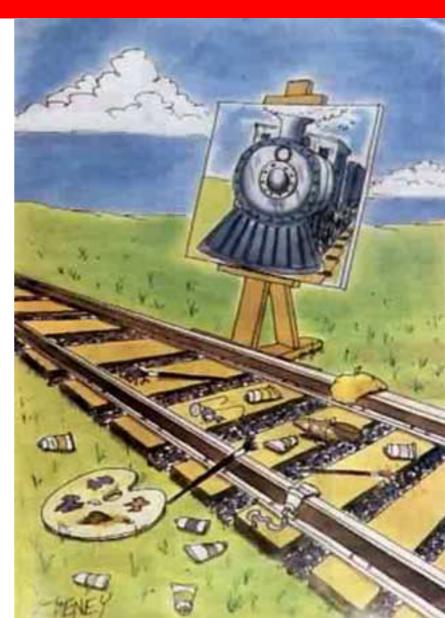


Kreativität als Schlüssel zum 21. Jahrhundert

- Hatten wir vor 25 Jahren kluge Köpfe?
- Hatten sie Prognosen für die Zukunft abgegeben?
- Lagen sie daneben?
- Hat sich die Entwicklung jemals verlangsamt?
- Haben wir eine Ahnung, was die nächsten 25 Jahre bringen werden?

Nicht die Leiseste!





Veränderung

"Es ist keine Frage mehr, ob Sie sich verändern müssen; die einzige Frage ist, ob Sie schnell genug sein werden!"

Cay von Fournier



Persönlichkeiten

"Nicht die Stärksten überleben oder die Intelligentesten, sondern die am meisten bereit zum Wandel sind."

Charles Darwin (1809-1882)



Die 10 Gebote für ein gesundes Unternehmen

1.Gebot: Sei kreativ!

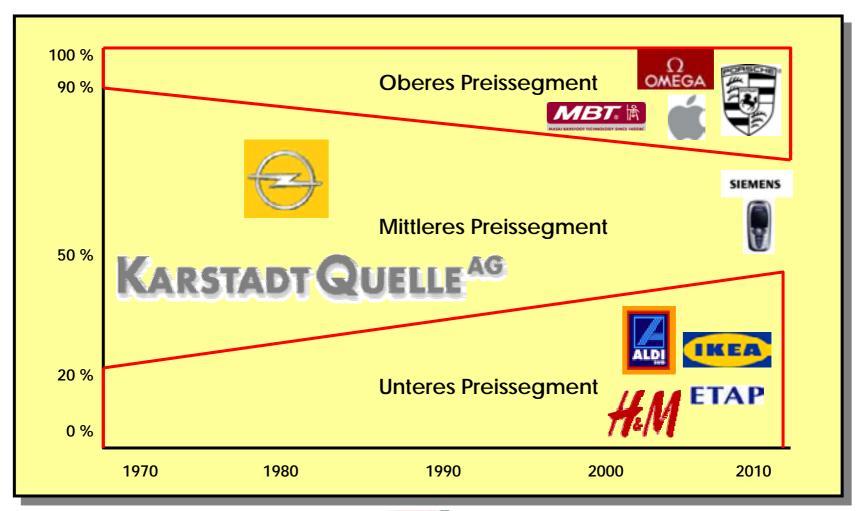
- 2. Gebot: Biete echten Nutzen!
- 3. Gebot: Sei mutig anders als andere!
- 4. Gebot: Investiere!
- 5. Gebot: Sei konsequent!
- 6. Gebot: Sei einfach!
- 7. Gebot: Verbessere ständig!
- 8. Gebot: Stärke die Stärken!
- 9. Gebot: Führe mit Werten!
- 10.Gebot: Lebe in Balance!
- 11... Und dann noch: Das 11. Gebot





Die Konsummärkte 1970 - 2010:

Quelle: Prognos AG Deutschland-Report





Angenehm anders als alle Anderen

Wir haben zu viele *ähnliche* Firmen, die *ähnliche* Mitarbeiter beschäftigen mit einer *ähnlichen* Ausbildung, die *ähnliche* Arbeiten durchführen.

Sie haben *ähnliche* Ideen und produzieren *ähnliche* Dinge zu *ähnlichen* Preisen in *ähnlicher* Qualität.
Wenn Sie dazugehören, werden Sie es künftig schwer haben.

Quelle: Karl Pilsl, Die 10 Haupttrends der aus der USA kommenden Wirtschaftsrevolution



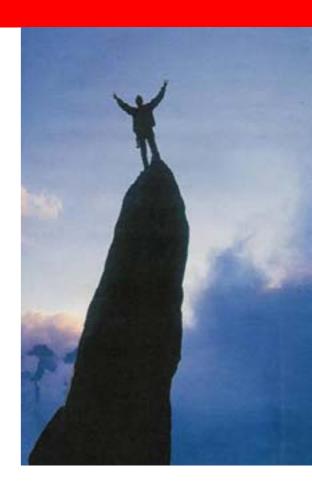
Was macht angenehm anders?

Voraussetzung

- ☑ Qualität
- ✓ Verhältnis von Preis und Leistung

Angenehm anders

- ☑ Innovation
- ☑ Service
- ✓ Verhältnis zu den Kunden
- ✓ Verhältnis zu den Mitarbeitern









Die 10 Gebote für ein gesundes Unternehmen

1. Gebot: Sei kreativ!

2.Gebot: Biete echten Nutzen!

- 3. Gebot: Sei mutig anders als andere!
- 4. Gebot: Investiere!
- 5. Gebot: Sei konsequent!
- 6. Gebot: Sei einfach!
- 7. Gebot: Verbessere ständig!
- 8. Gebot: Stärke die Stärken!
- 9. Gebot: Führe mit Werten!
- 10.Gebot: Lebe in Balance!
- 11... Und dann noch: Das 11. Gebot









Praktische Kundenorientierung

Wovon träumt mein Kunde?

Welche Probleme hat mein Kunde?

Bin ich in der Lage,
 ihm einen wirklichen Nutzen zu bieten?



Die 10 Gebote für ein gesundes Unternehmen

- 1. Gebot: Sei kreativ!
- 2. Gebot: Biete echten Nutzen!

3.Gebot: Sei mutig anders als andere!

- 4. Gebot: Investiere!
- 5. Gebot: Sei konsequent!
- 6. Gebot: Sei einfach!
- 7. Gebot: Verbessere ständig!
- 8. Gebot: Stärke die Stärken!
- 9. Gebot: Führe mit Werten!
- 10.Gebot: Lebe in Balance!
- 11... Und dann noch: Das 11. Gebot





Andersartigkeit







st es nicht ungerecht, daß Ihr Müll immer Mercedes fährt und Sie nicht?





Produkte



Der Gründer Firmengeschichte

Der Gründer



Ingvar Kamprad, der Gründer von IKEA, wurde 1926 in Småland / Schweden geboren. Er wuchs auf dem Hof Elmtaryd in der Nahe des kleinen Dorfes Agunnaryd auf. Schon als kleiner Junge stand für Ingvar fest, daß er später ein Geschäft aufbauen wollte. Zunächst verkaufte er per Fahrrad Streichhölzer an Nachbarn. Bald fand er heraus, daß er Streichholzpäckehen in großen Mengen sehr billig aus Stockholm beziehen konnte. Er verkaufte sie einzeln zu einem medrigen Preis und machte dabei trotzdem guten Gewinn. Ingvar erweiterte sein Streichholzgeschäft und verkaufte Fisch, Christbaumschmuck, Samen, später auch Kugelschreiber und Bleistifte.

Nach dem Besuch der Realschule 1943 benötigte der 17jährige Ingvar zur Anmeldung seines Unternehmens die Einwilligung des Vormunds. Sein Onkel unterschrieb das Papier und für 10 Kronen wurde IKEA offiziell eingetragen.

Der Name IKEA entstand aus den Imtialen des Gründers (I.K.) und den Anfangsbuchstaben von Elmtaryd und Agunnaryd, dem Hof und dem Dorf, wo er aufwuchs:

Ingvar Kamprad Elmtaryd Agunnaryd

Ein besserer Alltag

Die IKEA Geschäftsidee besteht darin, ein breites Sortiment formschöner und funktionsgerechter Einrichtungsgegenstände zu Preisen anzubieten, die so günstig sind, dass möglichst viele Menschen sie sich leisten können.



www.kare.de

Kare: Da hört der Spåß auf

Irrer Werbestreit zwischen Ikea und bayrischem Möbelhaus

Klagst du schon oder lachst du noch?

Von VOLKER TACKMANN



Ganz schön frech: Da erlaubt sich das Münchner Möbelha doch tatsächlich ein Späßchen mit Branchen-Goliath Ikea.



In einer vierseitigen Beilage ahmt die Agentur Saint Elmo's den Stil des Ikea-Markenauftritts nach und fragt neben einem durchgestrichenen Imbusschlüssel provokant "Schraubst du noch oder wohnst du schon?" - frei nach dem Ikea-Motto "Wohnst du noch oder lebst du schon?" Auch ansonsten strotzt das Prospekt vor witzigen Anspielungen auf den Konkurrenten. Klapptische heißen Klap, es gibt Anstäckplatten und Moskitö-Netze. Und aus dem Katalogslogan "Lebe hoch 3" wird "Kare hoch fünf", gemeint sind damit die Anzahl der Filialen.



Ikea fand den Humor des Konkurrenten allerdings weniger komisch und reagierte sauer mit einer Unterlassungserklärung. Ob das die richtige Entscheidung war? Wohl kaum. Denn das Skandälchen, dass nun angezettelt wurde, beschert dem Münchner Möbelhändler und seiner Agentur beste PR, gratis und bundesweit. Und Ikea steht als beleidigte Leberwurst da, die leider wenig Sinn für Humor beweist.

sib





t Du schon oder hst Dunoch?





Da hört der Spåß auf



Gong while think the printer No. Minteey Medidien

Ken duk smarks can be suit der eine Remerke auf Lebende Gan, for other submenting fickeys show the Agreetor hotel Elleni's ship July sky thro-Markepurchyste much and first salvy court distributions. chesic infemialized providing Submitted the month color we desire the articular and such than from Marris Widnes de made sales fabet de

they feed distributed don't near abotton worky a ord regions used the clear Interpretiping Orders ar family short Well ! Come des Shandidebers, despré Ministry margin, benefited

Adors from Middle Separation and a Acres bear PK, pass and showing, their flux ands of fields Lettermort day do kider troop? für Fürmer beimeint.

Kreative Kabbelei

au moch, code

effer 9 gainter eten B

RANGE OF SHIPE

are gegen Ikea: Wirbel um Werbung

of topic des in favority n densit







DDS Denterpreis



Die 10 Gebote für ein gesundes Unternehmen

- 1. Gebot: Sei kreativ!
- 2. Gebot: Biete echten Nutzen!
- 3. Gebot: Sei mutig anders als andere!

4.Gebot: Investiere!

- 5. Gebot: Sei konsequent!
- 6. Gebot: Sei einfach!
- 7. Gebot: Verbessere ständig!
- 8. Gebot: Stärke die Stärken!
- 9. Gebot: Führe mit Werten!
- 10.Gebot: Lebe in Balance!
- 11... Und dann noch: Das 11. Gebot

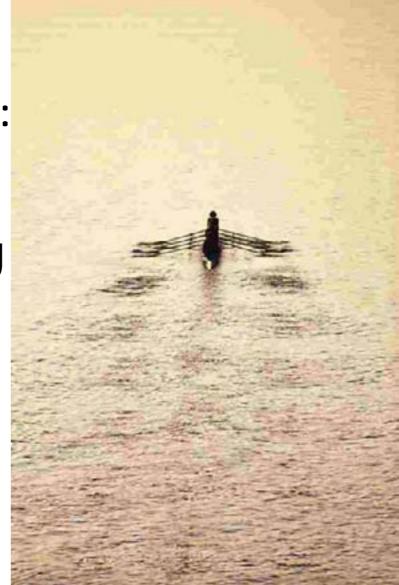




Weiterbildung

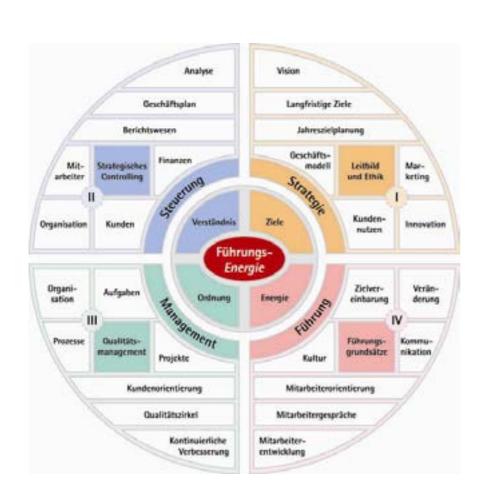
Weiterbildung ist wie Rudern gegen den Strom:

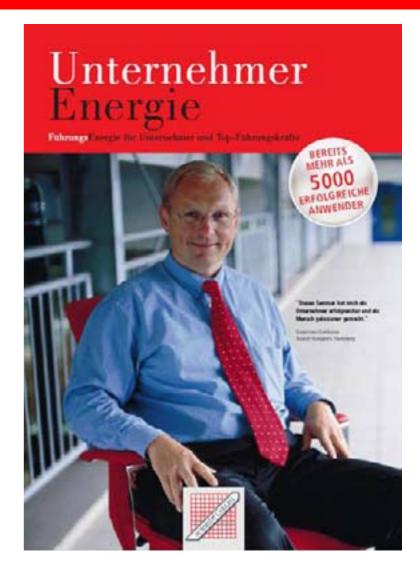
Wer einen Ruderschlag aussetzt, treibt bereits zurück...





Das Seminar "UnternehmerEnergie" In vier Tagen zur wirksamen Unternehmensführung







- 1. Gebot: Sei kreativ!
- 2. Gebot: Biete echten Nutzen!
- 3. Gebot: Sei mutig anders als andere!
- 4. Gebot: Investiere!

5.Gebot: Sei konsequent!

- 6. Gebot: Sei einfach!
- 7. Gebot: Verbessere ständig!
- 8. Gebot: Stärke die Stärken!
- 9. Gebot: Führe mit Werten!
- 10.Gebot: Lebe in Balance!
- 11... Und dann noch: Das 11. Gebot





- 1. Gebot: Sei kreativ!
- 2. Gebot: Biete echten Nutzen!
- 3. Gebot: Sei mutig anders als andere!
- 4. Gebot: Investiere!
- 5. Gebot: Sei konsequent!

6.Gebot: Sei einfach!

- 7. Gebot: Verbessere ständig!
- 8. Gebot: Stärke die Stärken!
- 9. Gebot: Führe mit Werten!
- 10.Gebot: Lebe in Balance!
- 11... Und dann noch: Das 11. Gebot







ddm hopt+schuler



- 1. Gebot: Sei kreativ!
- 2. Gebot: Biete echten Nutzen!
- 3. Gebot: Sei mutig anders als andere!
- 4. Gebot: Investiere!
- 5. Gebot: Sei konsequent!
- 6. Gebot: Sei einfach!

7.Gebot: Verbessere ständig!

- 8. Gebot: Stärke die Stärken!
- 9. Gebot: Führe mit Werten!
- 10.Gebot: Lebe in Balance!
- 11... Und dann noch: Das 11. Gebot









Die Jugendherbergen. de (Rheinland-Pfalz)



Veranstaltungs- und Kongresszentrum Jugendgästehaus Prüm / Eifel



Die Jugendherbergen. de (Rheinland-Pfalz)



© SchmidtColleg GmbH & CU. NG

Angenehm anders als alle Anderen: DJH

Angenehm

Anders

Als

 $\mathsf{A}\mathsf{IIe}$

- ✓ Begegnung junger Menschen
- ✓ Begeisterung die ansteckt
- ✓ Bewegende Impulse f
 ür Jugendliche
- ✓ Bleibende Erinnerungen
- ✓ Besser als andere (Schritt f
 ür Schritt)
- ✓ Bewährt und gut
- ✓ Beherbergung mit Herz & Spaß
- ✓ Bewusstsein für Gemeinschaft
- ✓ Bezahlbar







Weiterbildung

"Gehe nicht dorthin, wo der Puck ist, gehe dahin, wo er sein wird"

Walter Gretzky, Vater von Wayne Gretzky



Wayne Gretzky, 1997 NY Rangers www.waynegretzky.com



© SchmidtColleg GmbH & Co. KG

www.schmidtcolleg.de

BeGEISTerung

AUTOnomie

Selbstbewusst

Wahrnehmung

Selbststeuerung



Mitarbeiter-

entwicklung

MOTIVation • Kundonnutzon

- Kundennutzen
- Vision & Ziele
- Sinn & Werte

ORGANisation

- Ordnung
- Geschwindigkeit
- Innovation



Verbesserung

TEAM

- Talent
- Ergebnis
- Aktion
- Miteinander

- 1. Gebot: Sei kreativ!
- 2. Gebot: Biete echten Nutzen!
- 3. Gebot: Sei mutig anders als andere!
- 4. Gebot: Investiere!
- 5. Gebot: Sei konsequent!
- 6. Gebot: Sei einfach!
- 7. Gebot: Verbessere ständig!
- 8. Gebot: Stärke die Stärken!
- 9. Gebot: Führe mit Werten!
- 10.Gebot: Lebe in Balance!
- 11... Und dann noch: Das 11. Gebot







6.1 Mitarbeiter an das Unternehmen binden

"Aus Mitarbeitern ...

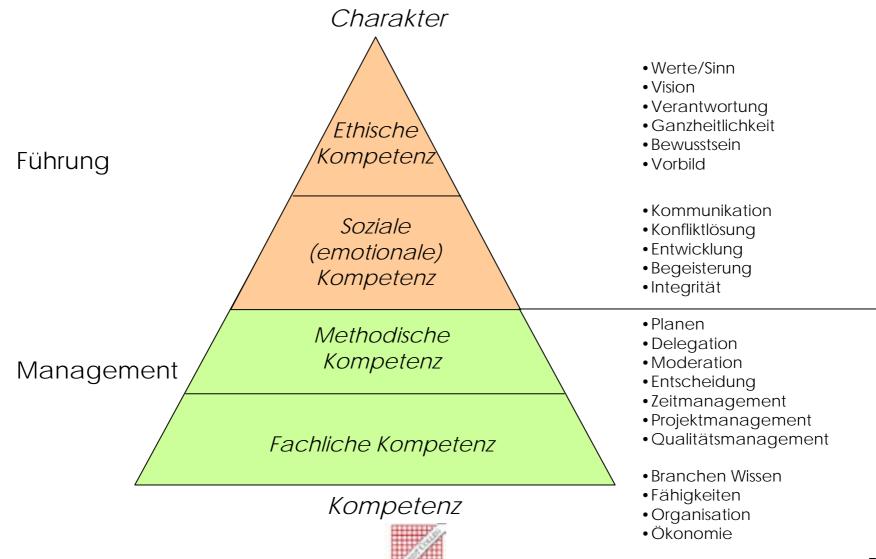






Der größte Kostenblock im Unternehmen sind Managementfehler (nicht Mitarbeiter)!

Führung und Management



Gute Unternehmer/innen und Führungskräfte sind

Vorbilder

Geist (Führung) und Materie (Management)

Führung (Seele)

- Werte
- Sinn
- Ethik
- Tugend
- Charakter
- Ganzheitlichkeit
- Verantwortung
- Freiheit

Wirkt auf:

- Menschen, Motivation
- Stimmung, Kultur
- Service

Management (Körper)

- Wert
- Ziel
- Ökonomie
- Methode
- Kompetenz
- Spezialisierung
- Auftrag
- Kontrolle

Wirkt auf:

- Projekte, Dinge
- Aktion, Ergebnisse
- Produkte



Führen heißt, Menschen das Fischen lehren



- 1. Gebot: Sei kreativ!
- 2. Gebot: Biete echten Nutzen!
- 3. Gebot: Sei mutig anders als andere!
- 4. Gebot: Investiere!
- 5. Gebot: Sei konsequent!
- 6. Gebot: Sei einfach!
- 7. Gebot: Verbessere ständig!
- 8. Gebot: Stärke die Stärken!
- 9. Gebot: Führe mit Werten!
- 10.Gebot: Lebe in Balance!
- 11... Und dann noch: Das 11. Gebot



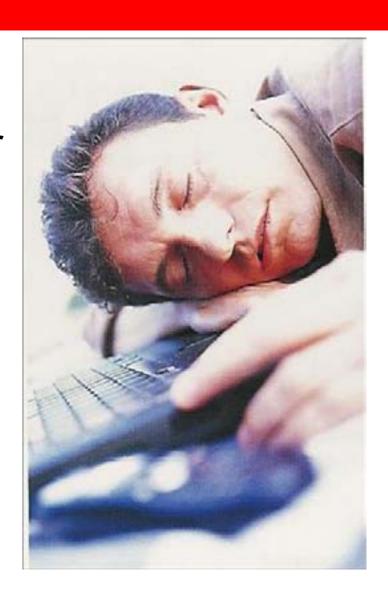


Nichts bewegt uns so wie unsere Träume!



Die Vision als Motivation

Wenn das Leben keine Vision hat, nach der man strebt, nach der man sich sehnt, die man verwirklichen möchte, dann gibt es auch kein Motiv, sich anzustrengen. Erich Fromm



60

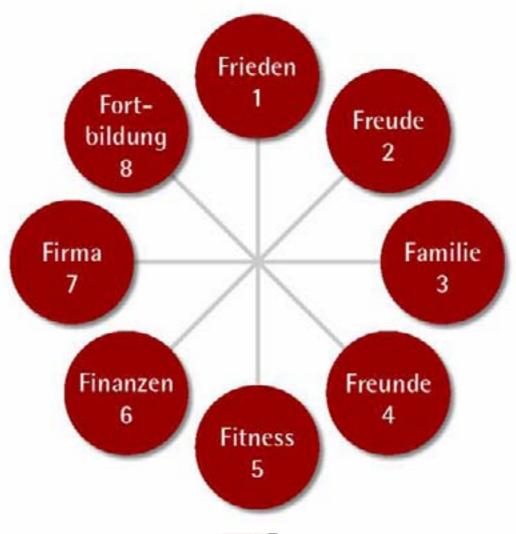
Das Leben ist eine Einheit

"Es gibt keinen Erfolg im Geschäftsleben, der ein Versagen im privaten Bereich kompensieren könnte."





Das LebensBalance Modell Cay von Fournier





1. Gebot: Sei kreativ!

2. Gebot: Biete echten Nutzen!

3. Gebot: Sei mutig anders als andere!

4. Gebot: Investiere!

5. Gebot: Sei konsequent!

6. Gebot: Sei einfach!

7. Gebot: Verbessere ständig!

8. Gebot: Stärke die Stärken!

9. Gebot: Führe mit Werten!

10.Gebot: Lebe in Balance!



DER PARST FINDET DAS ELFTE GEBOT.

63

11... Und dann noch: Das 11. Gebot

